

Eskalation bei Protesten in Migrantenlager auf Lesbos

Lesbos. Im völlig überfüllten Migrantenlager von Moria auf der griechischen Insel Lesbos ist es am Mittwoch bei Protesten zu Gewalt gekommen. Wie die Polizei mitteilte, wurde Tränengas eingesetzt, als einige Migranten Steine auf Polizeibeamte und Mitarbeiter des Registrierzentrum schleuderten. Informationen über schwere Verletzungen lagen zunächst nicht vor. Die Lage habe sich anschließend beruhigt, teilte die Polizei weiter mit. Die Ausschreitungen hatten begonnen, als rund 50 Minderjährige lautstark forderten, dass sie aufs Festland gebracht werden.

Insgesamt 9.395 Migranten und Geflüchtete seien derzeit in Moria und Umgebung. Die Zahl in der Region um die Stadt Mytilene seien es 11.689, wie die staatliche griechische Nachrichtenagentur *Amna* am Mittwoch berichtete. 750 von ihnen seien unbegleitete Minderjährige. Bereits am Dienstag hätten medizinische Untersuchungen begonnen, um ihr Alter zu überprüfen. Minderjährige würden in eigene Einrichtungen außerhalb der Insel Lesbos gebracht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362472.griechenland-eskalation-bei-protesten-in-migrantenlager-auf-lesbos.html>